

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Spanisch Jg. 8

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Vamos! ¡Adelante! 3

Module: Unidad 1 (Imágenes de un país), Unidad 2 (Anécdotas y otras historias), Unidad 3 (Galicia), Unidad 4 (Las amistades), Unidad 5 (Conflictos generacionales), Unidad 6 (La vida de otros jóvenes)

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/ Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
Kommunikative Fertigkeiten	• Bilder oder Fotos beschreiben. Etwas umschreiben. • Vorstellungen zu einem Land ausdrücken. • Filmausschnitte besprechen. • (Klassen-)Regeln aufstellen. • Personen beschreiben. • Gewohnheiten in der Vergangenheit ausdrücken. • Einer Meinung zustimmen bzw. sie ablehnen. • Vermutungen äußern. • Handlungen strukturieren. • Konversationen aktiv initiieren und an ihnen partizipieren. • Spanische Landeskunde. • Eine Reise vorbereiten. • Eine Hotelbuchung tätigen. • Reiseinformationen einholen. • Sympathien und Antipathien ausdrücken. • Wünsche und Anregungen äußern. • Vorschläge machen. • Das persönliche Befinden äußern. • Über Kinderrechte sprechen. • Ratschläge und Kommentare äußern.	Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40 Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.) Bewertung der mündlichen Leistung z. B.: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Präsentationen • Unterrichtsdokumentationen • Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen • Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten • Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen Punktueller fachspezifische Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests	Beispiele von Medieneinsätzen Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/audiovisuellen Beitrags. Erstellung von kurzen Gesprächen mit Unterstützung von authentischen Bildquellen Und/oder geeigneten apps für die Aufnahme von Audiobeiträgen. Festigung von allgemeinem Wortschatz mit Hilfe von Internetseiten wie lyricstraining.com Produktion von Wegbeschreibungen mittels eines Bildschirm-Recorders und Google Street-view (Android: Bildschirmaufnahme, Windows: +G, iOS:	Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung G – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern √ - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019 Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT)
Sprachliche Mittel • Wortschatz	• Landesbeschreibung. • Landeskunde und -historie wiedergeben. • Personenbeschreibung. • Charaktereigenschaften von Personen. • Geschichtliche Ereignisse. • Technologien. • Reisen (Wegbeschreibung, Aktivitäten, Vorbereitung, Reiseziel). • Vorlieben (persönlich, Erwartungen an meine Freunde, Haltung).			

	• Familienleben (Alltag, Streitigkeiten, über jdn. reden). • Kinderarmut, -rechte.	Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu. Bewertung der schriftlichen Leistung: • 4 Klassenarbeiten • pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens ein Mal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation) • Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen • Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“ • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: < 24% Note ungenügend 25 – 49% Note mangelhaft 50 – 65% Note ausreichend	Kontrollzentrum Bildschirmaufzeichnung) Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels Wordclouds zur Lernunterstützung. Altersgerechte Kurzfilme oder Filmsequenzen zur Festigung von Kompetenzen Comics oder kurze Videos (z. B. ein Werbespot) über das Internet erstellen Kontrastierung pretérito perfecto und indefinido anhand von authentischen Liedern oder Kurztexten Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden erfolgt stets im Anschluss an die Sequenz.	MKT Methoden für Jg. 7: • Umgang mit Lernproblemen • Zeitmanagement • Kommunikationstraining • soziale Interaktionen und Rückmeldungen
• Grammatik	• Die Adverbien. • Die Substantivierung von Adjektiven. • Das unpersönliche man. • Das <i>pretérito imperfecto</i>. • Die Differenzierung von <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i>. • Die Differenzierung von <i>ser</i> und <i>estar</i> mit Adjektiven. • Die indirekte Rede. • Die Siefzform <i>usted/ustedes</i>. • Der <i>presente de subjuntivo</i>. • Die Differenzierung von <i>saber</i> und <i>poder</i>.			
• Phonetik/ Orthografie	Immanent.			
Interkulturelle Kompetenzen	• Lateinamerikanische Landeskunde am Raumbeispiel Mexiko. • Spanische Landeskunde am Raumbeispiel Galizien. • Interkulturelle Jugendkultur, Tagesabläufe und Gewohnheiten kennenlernen. • Vergleiche mit der eigenen Kultur anstellen. • Feste, Kultur und Traditionen. • Verniedlichungen im Alltag.			
Medienbildung	Schülerinnen und Schüler			
• suchen, erheben, weiterverarbeiten	• ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. • ... analysieren relevante Quellen. • ... verarbeiten Suchergebnisse. • ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. • ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. • ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.			
• kommunizieren und kooperieren	• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. • ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen.			

	• ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).	66 – 80% Note befriedigend 81 – 90% Note gut >90% Note sehr gut Unterrichtsmaterial: • Schülerbuch • Arbeitsheft • Lektüre ersetzt eine Unidad		
• produzieren und präsentieren	• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden. • ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. • ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. • ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. • ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum			
• schützen und sicher agieren	• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. • ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.			
• problemlösen und handeln	• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. • ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. • ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch. • ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. • ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme			
• analysieren, kontextualisieren und reflektieren	• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. • ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel			
Methodenkompetenzen	• Freies Sprechen. • Sachtexte verstehen und analysieren. • Schreibkonferenz. • Sprachmittlung. • Fehlerevaluation und -vermeidung. • Innerer Monolog verfassen. • Diskussionen führen. • Präsentation (von Rollenspielen etc.) und Mediennutzung • Lernorganisation und Lernbewusstheit			